

Mit Favoritensiegen und einer kleineren Überraschung endeten die letzten beiden WM-Spieltage. Titelfavoriten wie Schweden, Japan oder die USA griffen erstmals ins Turniargeschehen ein und gaben sich keine große Blöße. Geheimfavoriten wie Nordkorea und England mussten allerdings Rückschläge verkraften. Am Montag Nachmittag eröffneten zunächst Japan und Neuseeland in der Gruppe B den zweiten WM-Spieltag.

Vor 12.538 Zuschauern im Bochumer WM-Stadion gelang den Japanerinnen dabei ein knapper, aber verdienter 2:1 Sieg. Für die Asiatinnen hatten die bei Turbine Potsdam spielende Yuki Nagasato bereits in der sechsten, sowie Aya Miyama in der 68. Minute mit einem direkt verwandelten Freistoß getroffen. Zum zwischenzeitlichen Ausgleich für Neuseeland traf Amber Hearn in der zwölften Minute.

Der Treffer gab den Neuseeländerinnen sichtlich Auftrieb gegen das Spiel weitestgehend dominierende Japanerinnen. Besonders in der zweiten Hälfte gelang es Neuseeland aber phasenweise das Heft in die Hand zu nehmen. Nach dem erneuten Rückstand konnte die Mannschaft, der in der Schlussviertelstunde die Kraft ausging, die Niederlage aber nicht mehr abwenden.

- ☐☐ **Der ganze Artikel auf FAKTuell - [Fußball-Weltmeisterschaft: Favoritensiege und ein Achtungserfolg](#)**